	wort des Herausgebers	
	wort des Autors	
Da	stellungsverzeichnis	XIX
	T. 1.	
	Einleitung	
A.	Problemstellung und Zielsetzung der Untersuchung	1
	. Problemstellung/Aufgabe	
	I. Zielsetzung	2
	II. Gründe für den Vergleich mit Taiwan	3
	1. Modernität	
	2. Synthese verschiedener Rechtssysteme	
	3. Fusionskontrolle eines Schwellenlandes im Vergleich	
	4. Zukunftsaussichten – Bedeutung und Einfluss auf andere Rechtsordnungen.	
	a) Einfluss auf andere Wettbewerbsrechtsordnungen generell	
	b) Einfluss auf die VR China	
	c) Taiwans eigene Bedeutung	
В.	Abgrenzungsfragen	
C.	Stand der (bisherigen) Forschung	
	Methode und Aufbau der Arbeit	
	. Methode und Aufbau	
	I. Umgang mit Literatur und sonstigen Rechtsquellen	
E.	Begriffliches – Definitorisches	
	Teil 1: Grundlagen	15
Ka	itel 1: Historischer Überblick und Entwicklung	
	l'aiwan und sein Recht im Allgemeinen	
11.	. Der ostasiatische Rechtskreis	
	I. Konfuzianismus	
	II. Einflüsse anderer Länder und Rechtssysteme auf die Republik China	
	Rezeption kontinentaleuropäischen Rechts	18
	Einfluss des Common Law	18
В	Das Wettbewerbsrecht	
υ.	. Die Entstehung des Fair Trade Law	
	I. Novellierungen des FTL	
C	Die Zusammenschlusskontrolle	
.	. Die Zusammenschlussproblematik bei der Entstehung des FTL	
	I. Die Zusammenschlusskontrolle in der 1. FTL-Novelle von 1999	
	II. Die Zusammenschlusskontrolle in der 2. FTL-Novelle von 2002	
	V. Die Entwicklungen in der Statistik	
	Einschnitt durch Novelle und geringe Zahl an Ablehnungen Einstellungen	
D	2. Einstellungen	
ν.	Entwicklung einer chinesischen Zusammenschlusskontrolle	
	Entwicklung des geltenden chinesischen Kartellrechts bis zum AMG	
	I. Internationale Rechtsorientierung Chinas	
	II. Ähnliche Entwicklungen in China und Taiwan	
	1. Ähnlichkeiten im bestehenden Recht bis zum Erlass des AMG	33

2. Überblicksvergleich: Chinas Entwürfe, AMG und Taiwans FTL
Kapitel 2: Rechtsgrundlagen
A. Gesetzlicher Rahmen
I. Taiwan4
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Kartellrechts
2. Systemaufbau des FTL
3. Ergänzende Gesetze und Regeln
II. Vergleich mit Deutschland
1. Kartellrecht und Lauterkeitsrecht
Übergeordnetes Rechtsgebiet
B. Systematische Einordnung der Fusionskontrollrechte
I. Taiwan
Regelungen zur Fusionskontrolle
2. Ermächtigungsgrundlagen 4
II. Vergleich mit Deutschland
1. Reihenfolge des Gesetzesaufbaus
Übersichtlichkeit und Eindeutigkeit des Gesetzesaufbaus 4
C. Zwischenfazit zu den Rechtsgrundlagen
Kapitel 3: Ziele der Zusammenschlusskontrolle
A. Analyse der Regulierungsziele
B. Zugrundeliegende Politik
I. Regierungsziele und Politik vor Erlass des FTL
II. Ziele5
1. Politische Gründe für den Erlass des FTL an sich
a) Rechtsstaatlichkeit
b) Außenpolitische Implikationen
c) Liberalisierung und Demokratisierung5
2. Ziele des FTL 5
a) Gesetzlich genannte Ziele5
b) Zusammenwirken der Zielsetzungen5
c) Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit 5
d) Stärkung des Wettbewerbsgedankens5
3. Ziele der Fusionskontrolle 5
III. Weg
Systemisierung und Verrechtlichung 5
2. Öffentlichkeitsarbeit5
3. Kampagnen
4. Internationale Arbeit
C. Vergleich mit den Zielen in Deutschland
I. Bewertung des Unternehmenswachstums
II. Offenheit der Marktstruktur
III. Handlungsfreiheit und Demokratie
IV. Förderung und Festigung der Wettbewerbspolitik
V. Wettbewerbsschutz und Wirtschaftswachstum
VI. Wettbewerbsschutz und Witselnarswachstum VI. Wettbewerbsschutz im Verhältnis zu anderen Zielen
D. Zwischenfazit zu den Zielen
D. Zwischemazit zu den zielen
Teil 2: Formelle Zusammenschlusskontrolle6
Kapitel 4: Die Aufsichtsbehörden
A. Die Behördenstrukturen 6

I.	Taiwan	69
	1. Organisatorische Stellung der FTC	69
	a) Natur der FTC im Rahmen der Gewaltenteilung	69
	b) Rang der FTC	70
	c) Ressourcen der FTC	71
		71
	2. Aufgabenbereich und Befugnisse der FTC	
	3. Interne Organisation der FTC	72
	4. Andere Beteiligte (Ministerien)	73
II.	0	74
	1. Organisatorische Stellung des Bundeskartellamtes	75
	a) Selbständigkeit und Weisungsgebundenheit	75
	b) Verhältnis zur Regierung	76
	c) Ressourcen	78
	2. Aufgabenbereiche und Befugnisse des BKartA	78
	3. Interne Organisation des BKartA	79
	Wirtschaftsministerium und Ministererlaubnis	79
		79
	a) Wirtschaftsministerium	
777	b) Monopolkommission	80
III		80
IV	1	81
	1. Generelle Berücksichtigung außerwettbewerblicher Aspekte	81
	a) Taiwan: Berücksichtigung aller Aspekte durch die FTC	81
	b) Deutschland: Ministererlaubnis	81
	c) EU: Keine Berücksichtigung	82
	2. Gründe für die Unterschiede	82
	3. Wirkung	83
	4. Bewertung	85
R Pe	rsonen und politische Einflussnahme	87
I.		87
	Berufung	
II.	0	87
III		88
	1. Wirtschaftswissenschaftler und Juristen	88
	2. Auslandsberührung	89
IV		90
	1. Politischer Einfluss bei der Wahl der Kommissare	90
	2. Einfluss während der Amtszeit – »Guanxi«	91
	3. Auswirkungen der politischen Einflussnahme in der Praxis	92
V.	Persönlicher politischer Einfluss der FTC-Kommissare	93
VI		93
, ,	Die Entscheidungsträger	93
	2. Gesamtvergleich zur Unabhängigkeit der Wettbewerbsbehörden	94
	a) Entscheidende Unterschiede im Überblick	94
	b) Gründe für die unterschiedlichen Vorgehensweisen	94
	c) Wirkung	95
	d) Bewertung	96
C. Zv	vischenfazit zu den Aufsichtsbehörden	98
V:	ol 5. Zucamam an achlusch acmiff	99
	el 5: Zusammenschlussbegriff	
A. Ke	gelungen und Überblick	100
B. Re	gelungsadressat: Unternehmen	101
	sammenschlusstatbestände im direkten Vergleich	102
I.	Fusion	102

	II.	Anteilserwerb	104
		1. Taiwan	104
		2. Vergleich mit Deutschland	104
	III.		106
	IV.	Gemeinsame Geschäftsführung und Auftragsgeschäftsführung	108
			108
			110
		<u> </u>	111
			112
			113
			113
	V.		115
	•		115
			115
			117
			117 120
		·	123
			123
	3 7 T		126
	VI.		130
			130
			131
	VII.	8	132
			132
		0	133
	VIII.	O O	135
			135
		0	136
D.	Zwis	chenfazit zum Zusammenschlussbegriff	136
K	nitel (6: Aufgreifkriterien	138
			138
11.	I.		138
	1,		138
			139
	ΤΤ		
	II.		140
			140
		000	141
		3. Vergleich der verschiedenen Aufgreifkriterien	142
		, 0	142
_		/	143
В.		0 0	147
	I.	0	147
			148
			148
		0 1 0	149
		4. Vergleich mit den Regelungen in Deutschland	149
	II.	Aktienrückkauf	152
	III.		154
	IV.		156
			156
			157

C. Zw	ischenfazit zu den Aufgreifkriterien	158
Kapite	17: Die Anmeldung	159
	ständigkeit	160
	ventive Anmeldepflicht mit Vollzugsverbot	160
Ī.	Taiwan	160
II.	Vergleich mit Deutschland und der EU	161
11.	Entwicklungen der Anmeldepflicht im Vergleich	161
	Entwicklungen der Anmerdepinent im Vergleien Ex-ante-Kontrolle oder ex-post-Kontrolle	163
	3. Anmeldepflicht oder Erlaubnispflicht	163
C 1		165
_	meldephase	
1.	Informelle Vorgespräche	165
	1. Bedeutung der informellen Vorgespräche in Taiwan	165
	2. Vergleich mit Deutschland/EU	166
II.	Vorbereitung der Anmeldung in Taiwan	167
	1. Zeitpunkt der Anmeldung	167
	2. Anmeldepflichtiger	167
	3. Beizubringende Anmeldungsunterlagen	168
III.	0 0	169
	1. Anmeldepflichtiger	170
	2. Einzureichende Unterlagen	170
D. Prü	fungsverfahren und Fristen	172
I.	Taiwan	172
	Regulärer Verfahrensablauf und Fristen in Taiwan	172
	2. Vereinfachtes Verfahren	173
II.	Vergleich mit Deutschland	177
11.	1. Verfahrensablauf und Fristen	177
	Fallgruppen-Ausnahmen und Einzelfallbetrachtungen	179
	3. Verfahrensdauer	181
F 7	ischenfazit zur Anmeldung	182
E. Zw	ischemazit zur Ammeidung	102
	Teil 3: Materielle Beurteilung	185
Kapite	18: Eingreifkriterien	185
	rizontale, vertikale und konglomerate Zusammenschlüsse	186
I.	Taiwan – Fokussierung auf horizontale Zusammenschlüsse	186
II.	Vergleich mit Deutschland	188
	rktdefinition	189
I.	Marktdefinition in Taiwan	189
	1. Sachlich relevanter Markt	189
	2. Örtlich relevanter Markt	192
II.	Vergleich mit Deutschland	194
	ttbewerbliche Kriterien	196
I.	Marktbeherrschung – Marktstrukturkriterien	198
	1. Marktanteile	198
	a) Bewertungsgrundlagen	199
	b) Umsetzung in der Fallpraxis	200
	c) Die Bewertung von Oligopolen	202
	2. Anzahl der Wettbewerber – Beispiel Kabelfernsehmarkt	203
	3. Marktzutrittsschranken	205
	4. Finanzkraft und weitere strukturelle Kriterien	206
	5. Vergleich mit Deutschland	207
	a) Marktanteile	207

		b) Finanzkraft	209
		c) Marktzutrittsschranken	209
		d) Oligopole	210
	II.	Berücksichtigung des Verhaltens	210
	11.	1. Taiwan	210
		Vergleich mit Deutschland	211
	III.	Berücksichtigung von Vorteilen für den Wettbewerb	213
	111.	1. Taiwan	213
		a) Vermengung wettbewerblicher und gesamtwirtschaftlicher Vorteile	213
		b) Aufbau stärkerer Wettbewerber	215
		Vergleich mit Deutschland	217
	IV.	Der Prüfungsmaßstab im Vergleich	219
	1 V.	Wettbewerbsbeschränkung, Marktbeherrschung, SLC-/SIEC-Test	219
		2. Erfassung nicht-kollusiver Oligopole	221
		3. Berücksichtigung von Effizienzgewinnen	222
		4. Berücksichtigung des Verhaltens der Unternehmen	222
	T 7	5. Rechtsvereinheitlichungsaspekte	223
_	V.	Gesamtwirkung der wettbewerblichen Eingreifkriterien	223
D.	_	mtwirtschaftliche bzw. nicht-wettbewerbliche Kriterien	224
	I.	Effizienzgesichtspunkte	226
		1. In Taiwan berücksichtigte Arten von Effizienzen	226
		a) Economies of Scale (Größenvorteile)	227
		b) Vertikale Wirtschaftseffizienz	228
		c) Economies of Scope (Verbundvorteile)	228
		d) Fallbeispiel	228
		2. Externalisierung der Effizienzvorteile	229
		a) Preissenkungen	229
		b) Technologie	230
		c) Größere Produktvielfalt	230
		d) Servicevorteile	231
		3. Rolle der Effizienzen im Vergleich mit Deutschland	231
		a) Beschränkung auf außergewöhnliche Effizienzvorteile	231
		b) Kritische Bewertung der Effizienzentwicklung	232
		c) Technischer und wirtschaftlicher Fortschritt	233
		d) Preissenkungen	234
		e) Ergebnis zur Berücksichtigung von Effizienzvorteilen	234
	II.	Stärkung der Inlandsunternehmen gegen Auslandsunternehmen	236
		1. Protektionismus durch Fusionskontrolle	236
		2. Förderung von »nationalen Champions«	238
		3. Vergleich mit Deutschland zu den »nationalen Champions«	240
	III.	Sanierungsfusionen – Sozial- und wettbewerbspolitische Interessen	243
	111.	Rettungszusammenschlüsse in Taiwan	243
		Vergleich mit Deutschland	244
	IV.	Weitergehende Berücksichtigung aller Aspekte	246
	1 V .	Berücksichtigung von Allgemeininteressen	246
			249
	17	2. Formalistische Entscheidungen	
TZ	V.	Empfehlungen zu gesamtwirtschaftlichen bzw. nicht-wettbewerblichen Kriterien	251
c.	ZW1S	chenfazit zu den Eingreifkriterien	252
Ka	pitel '	9: Zusagen, Bedingungen und Auflagen	256
		an	256
	I.	Legitimität von Nebenbestimmungen	256

	II.	Teiluntersagungen als milderes Mittel?	258
	III.	Art der Nebenbestimmungen	258
		1. Wettbewerbliche Nebenbestimmungen	258
		2. Nicht-wettbewerbliche Nebenbestimmungen	260
	IV.	Verhaltensorientierte Maßnahmen	261
В.	Verg	leich mit Deutschland	263
	I.	Aufnahme der Rechtsgrundlagen für Nebenbestimmungen im Gesetz	263
	II.	Außerwettbewerbliche Zusagen und Verhaltenskontrolle	264
C.	Zwis	schenfazit zu Nebenbestimmungen	267
		Teil 4: Verfahren und Rechtsdurchsetzung	269
Ka	apitel	10: Verfahren und Rechtsschutz	269
A.	Erm	ittlungsverfahren	269
	I.	Ermittlungsverfahren in Taiwan	269
		1. Befugnisse der FTC	269
		2. Verfahrensrechte der Beteiligten	270
	II.	Vergleich mit Deutschland	270
В.	Beso	ndere Verfahrensweisen	270
	I.	Marktbeobachtung und Berichte	271
	II.	Untersuchungsprogramme	271
	III.	Erklärungsanfragen	272
	IV.	Präventiver Brief der FTC	272
	V.	Vergleich mit Deutschland	273
C.	Rech	ntsschutz der Beteiligten	275
	I.	Rechtsschutz in Taiwan	275
	II.	Vergleich mit dem Rechtsschutz in Deutschland	278
		1. Möglichkeiten und Instanzenweg des Rechtsschutzes	278
		2. Rechtsweg	280
D.	Drit	trechteschutz	282
	I.	Taiwan	282
		1. Verfahrensbeteiligung Dritter vor der FTC	282
		a) Berücksichtigung der Drittrechte bei Untersuchungen	282
		b) Beschwerde bei der FTC	282
		2. Weitergehender Schutz der Rechte Dritter – Drittklagebefugnis	283
		a) Verwaltungsrechtlicher Drittrechteschutz	284
		b) Zivilrechtlicher Drittrechteschutz	285
		c) Wahrnehmung des Drittrechteschutzes	286
	II.	Vergleich mit Deutschland	288
		1. Verfahrensbeteiligung Dritter vor dem BKartA	288
		2. Vergleich zum weitergehenden (gerichtlichen) Rechtsschutz Dritter	289
		a) Drittrechteschutz gegen Freigabeverfügungen	289
		b) Drittrechteschutz gegen die Beteiligten direkt	290
		c) Auswirkungen der Unterschiede	291
Ε.	Zwis	schenfazit zu Verfahren und Rechtsschutz	295

Ka	pitel	11: Sanktionen	297
		zelder	297
	I.	Taiwan	297
		1. Sanktionsbewehrte Verhaltensweisen	297
		2. Höhe des Bußgeldes	298
		3. Fälle	299
	II.	Vergleich mit Deutschland	302
В.	Krin	ninalstrafen	305
		lechtungsmaßnahmen	305
	I.	Entflechtung nach einem unzulässigen Zusammenschluss	305
	II.	Entflechtung bei internem Wachstum	307
	III.	Vergleich mit der Entflechtung in Deutschland und der EU	307
D.		rechtliche Sanktionen – dreifacher Schadensersatz	309
	I.	Taiwan	309
	II.	Vergleich mit Deutschland	310
F		schenfazit zu Sanktionen	314
		12: Anwendungsbereich und Ausnahmebereiche	316
A.	Sach	licher Anwendungsbereich – Ausnahmebereiche	316
	I.	Behandlung von (ehemaligen) Staatsunternehmen und -monopolen	316
		1. Taiwan	316
		2. Vergleich mit Deutschland	318
	II.	Weitere Ausnahmebereiche	320
		1. Taiwan	320
		2. Vergleich mit Deutschland	321
В.	Räur	nlicher Änwendungsbereich – Auswirkungsprinzip	323
	I.	Taiwan	324
		1. Gesetzliche Grundlagen und Entwicklung	324
		2. Entscheidungsfaktoren der FTC bei der Anwendung des Auswirkungsprinzips	326
		3. Fälle mit internationalem Bezug	327
	II.	Vergleich mit Deutschland und anderen Staaten	329
C.	Weit	ere internationale Aspekte	333
	I.	Ungleichbehandlung ausländischer Unternehmen	333
		1. Ållgemeine Diskriminierungen	333
		2. Reziprozitätserfordernisse	333
		3. Vergleich mit Deutschland	335
	II.	Internationale Zusammenarbeit	337
		Zwischenstaatliche und regionale Kooperationen	337
		Internationale Abkommen und Vorhaben	338
D	7wis	schenfazit zum Anwendungsbereich	342
٠.	2 1110	which all the change of the ch	3 12
		Teil 5: Gesamtbetrachtungen und Empfehlungen	345
v.	:41		
		13: Wettbewerbspolitische Aspekte in der Gesamtbetrachtung	345
Α.		bewerbspolitische Grundüberlegungen	346
	I.	Die wettbewerbsrechtlichen Ansätze	346
		1. Laissez-Faire-Ansatz	346
		2. Strukturansatz	346
		3. Regulierungsansatz	347
		4. Verstaatlichungsansatz	347
		5. Kombination von Struktur- und Regulierungsansatz	347
	II.	Erfassung wettbewerbsbeeinträchtigender Strategien	347
	III.	Politisch und wettbewerblich ausgestaltete Rechtsordnungen	348

В.	Ana	lyse der Wettbewerbspolitik Taiwans und Deutschlands	349
	I.	Wettbewerbspolitik Taiwans	349
		1. Ziele	349
		2. Verhältnis Zusammenschlussverbote – Missbrauchskontrolle	349
		3. Regelungszusammenhang	351
		4. Unabhängigkeit der Kartellbehörde	351
		5. Die Gewichtung der Eingreifkriterien	352
		6. Berücksichtigung des Verhaltens	352
		7. Tendenzen	352
	II.	Wettbewerbspolitik Deutschlands	354
\mathcal{C}		nde und Hintergründe	355
С.	I.	Rechtsquellen	355
	II.	Einflüsse verschiedener Rechtsorientierungen	
	11.		357
		1. Chinesische kulturelle Einflüsse	357
	***	2. Orientierung an den USA	359
	III.	Fusionskontrolle in kleineren Schwellenländern	359
		1. Bedenken der kleineren Länder	359
		2. Bedenkensentgegnung	360
		a) Marktabgrenzung und Marktzutrittsschranken	360
		b) Wettbewerbsschutz	362
D.	Kon	sequenzen und Bewertung der Wettbewerbspolitiken	363
	I.	Zielerreichung der Wettbewerbspolitik	363
		1. Wirtschaftswachstum und Wettbewerbsschutz	363
		2. Weitere Aspekte und Ziele	365
		3. Gesamtabwägungen zur Zielerreichung	367
	II.	Gesetzesunabhängige Entscheidungsmacht und Korruption	368
	III.	Konfuzianismus für die deutsche Fusionskontrolle?	369
E.	Zwis	schenfazit zur Wettbewerbspolitik	371
K.	nital	14: Empfehlungen für die Zusammenschlusskontrolle	372
			372
Λ.		ung des Bundeskartellamtes	
	I.	Unabhängigkeit des Bundeskartellamtes	373
		1. Unabhängige Bundeskartellkommission	373
		2. Größere Unabhängigkeit des Bundeskartellamtes	375
	II.	Einfluss in der Regierung	376
т.	III.	Internationale Kooperation	377
В.		hränkung der Ministererlaubnis	377
	I.	Abschaffung der Ministererlaubnis	377
		Umsichtiger Umgang mit der Ministererlaubnis	378
		ımmenschluss im Gesetzesaufbau	379
D.	. Auf	greifkriterien und Verfahrenserleichterungen	379
	I.	Kontrolle und Freigrenze bei Bagatellfällen	379
	II.	Nennung von Ausnahmefällen im Gesetz	380
	III.	Entscheidungsgeschwindigkeit	381
		rnahme des SIEC-Tests	382
		au von Marktschranken	382
G.	Drit	trechteschutz und Einbindung Dritter	382
	I.	Vorläufiger Rechtsschutz	382
	II.	Feststellung der Betroffenheit durch Zusammenschluss	383
	III.	Senkung des Prozesskostenrisikos	384
Н	. Gese	etzliche Empfehlungen im Überblick	385

Zusammenfassende Betrachtung	387
A. Deutsche Zusammenfassung zur »Zusammenschlusskontrolle in der Republik China	387
(Taiwan) und Deutschland im Rechtsvergleich«	38/
b. English Summary of »Merger Control in the Republic of China (Taiwan) and Germany	390
in comparative law analysis«	394
C. Chinesische Zusammemassung 飛動	374
Anhang	397
Anhang I: Das Fair Trade Law (FTL) Taiwans	397
Anhang I-1: Artikelüberschriften	398
Anhang I-2: Auszug aus dem Fair Trade Law (Act) zur Fusionskontrolle	400
Anhang II: Taiwanesische Vorschriften außerhalb des Fair Trade Law	411
Anhang II-1: Durchführungsvorschriften zum Fair Trade Law von 2002 (DV-FTL)	411
Anhang II-2: Organisationsstatut der FTC	415
Anhang II-3: In Art. 11-1 Nr. 4 FTL genannte Vorschriften	419
Anhang II-3a) Art. 167 Abs. I Taiwanesisches Handelsgesellschaftsgesetz	419
Anhang II-3b) Art. 28-2 Taiwanesisches Wertpapier- und Börsengesetz	420
Anhang III: Das Anmeldeformular	422
Abkürzungsverzeichnis	435
Literatur- und Quellenverzeichnis	441
A. Interviews	441
B. Literatur	442
C. Entscheidungen	464
I. Entscheidungen taiwanesischer Gerichte und der Beschwerdekommission	465
II. Entscheidungen der FTC	465
Sachverzeichnis	469